

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg

GJPA AF 2 - 2060/5/2021/1140

Stand: 17.09.2021

Ländereigene Fortbildung 2021

als ONLINE-FORTBILDUNG

Führen auf Distanz

am 8. Dezember 2021

Inhalt: Die Corona-Pandemie stellt Führungskräfte in der Justiz vor neue Herausforderungen:

Wie können wir Arbeitsprozesse strukturieren, wenn Aufgaben verstärkt im Homeoffice erledigt werden?

Wie können wir Teamgeist und Motivation erhalten und steigern?

Welche Strategien sind geeignet, um mögliche Konfliktfelder rechtzeitig zu erkennen und zu bewältigen?

Die Fortbildung führt in moderne Führungskonzepte ein und bezieht sie auf justizspezifische Beispiele aus der Praxis. Ausgehend von den Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer betrachten wir Situationen, in denen Führungskompetenzen gefragt sind, und stellen Methoden vor, mit denen Führung auf Distanz lösungsorientiert, flexibel und effizient gelingen kann.

Zeit: **8. Dezember 2021 (Mittwoch)** **09:00 bis 16:30 Uhr**

mit Mittagspause von 12.30 – 13.30 Uhr und kürzeren Pausen

Zielgruppe: Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des höheren Justizdienstes

Technische Voraussetzungen für das Webinar:

- **Computer, der über ein Mikrofon und eine Kamera verfügt,**
- **stabile Internetverbindung**
- **empfohlen: ggf. vorherige Installation der Video-Konferenz-Anwendung**

Referentin: OStA'in/HAL'in Ines **K a r l**, Staatsanwaltschaft Berlin
Hauptabteilungsleiterin sowie Leiterin der Zentralstelle Hasskriminalität der Berliner Staatsanwaltschaft; 2010-2020 Abteilungsleiterin, zunächst im Bereich der allgemeinen Strafsachen, ab 2013 in der Abteilung 284 (u.a. Verfolgung von Sexual- und von homophoben Straftaten)

Referent: Tim **W a g n e r**
Philosoph mit Schwerpunkten auf Logik, Argumentationstheorie und Sprachphilosophie, Humboldt-Universität zu Berlin. Autor und Seminarleiter zu Themen der Rhetorik, Gesprächs- und Verhandlungsführung sowie im Führungskräftebereich

Angaben zum Datenschutz des Online-Seminars:

In dem Seminar werden Inhalte im Rahmen einer Online-Videokonferenz-Anwendung vermittelt werden. Hierbei werden personenbezogene Daten erhoben:

Erstens kann das gesprochene Wort selbst Informationen über einzelne Personen enthalten. Zweitens fallen bei der Videokonferenz auch Daten über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, d. h. ihre Kontaktdaten, ihre Namen sowie Angaben über Zeit und Ort ihrer Teilnahme an der Konferenz.

Eine Aufzeichnung findet aus Gründen des Datenschutzes **nicht** statt.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, sofern Sie dieser mit der technischen Umsetzung zwingend verbundenen Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei Ihrer Anmeldung auf dem Dienstweg ausdrücklich zustimmen.

Das Seminar findet online über die Meeting-Software Zoom statt (zoom.us); für die Teilnahme am Seminar ist das kostenlose Basis-Paket ausreichend. Eine Registrierung ist bei Nutzung der App/Software nicht notwendig; bei reiner Browser-Benutzung jedoch schon. Für eine Online-Fortbildung ist Zoom aufgrund seiner niedrighschwelligen Zugänglichkeit, der hohen Verbindungsstabilität, insbesondere aber aufgrund der sehr guten Handhabbarkeit für didaktische Zwecke schlicht sehr praktikabel. Zoom stand in den letzten Wochen und Monaten allerdings deutlich und offenbar teilweise zu Recht in der Kritik ob der mangelnden Einhaltung von Datenschutz. Dort hat man das Problem mittlerweile erkannt und weitgehend behoben. Falls Sie Zoom bereits installiert haben, empfehlen wir daher ein Update durchzuführen. Einen immer wieder aktualisierten Stand rund um die Datenschutzdiskussion bei Zoom finden Sie unter:

<https://xm-institute.com/xm-blog/zoom-securityprivacy-ubersteuern-oder-berechtigte-vorsicht/>

Zusätzlich wird in diesem Online-Seminar von folgenden Optionen Gebrauch gemacht:

- Ein Betreten des Online-Seminars erfolgt ausschließlich über den Warteraum durch den Tagungsleiter.
- Der Server, über den die Videokonferenz abgewickelt wird, steht in Europa.
- Die Aufzeichnungsfunktion ist gesperrt.
- Mikrophone befinden sich zu Beginn des Seminars im Stumm-Modus. Teilnehmende können sich erst in Dialogphasen selbst laut schalten, soweit dies vom Tagungsleiter erlaubt wird.
- Teilnehmende können Ihren angezeigten Namen nicht ändern, so dass sichergestellt ist, dass nur die zugelassenen Teilnehmenden am Online-Seminar teilnehmen.
- Bildschirmfreigaben sind nur dem Tagungsleiter erlaubt.

Für eine möglichst stabile Verbindung empfehlen wir, dass Sie sich die App (für Smartphone und Tablet) /Software (für Desktop) vorab herunterladen. Möglich ist eine Teilnahme aber auch ohne App über die Webseite von Zoom.

Ein kurzes Demo-Video darüber, wie man einem Meeting beitreten kann, ist [hier](#) hinterlegt. Die Bedienung ist dann selbsterklärend. Wer sich zusätzlich vorbereiten möchte, der*dem seien die Video-Tutorials empfohlen, die sich [hier](#) finden.

Wir empfehlen auch, dass Sie vor dem Seminar die korrekte Funktionsweise von Kamera und Mikrofon Ihres Computers bzw. von externer Kamera/Mikrofon austesten, um schlechte Bild- oder Tonqualität ggf. vorab beheben zu können.